

Arbeit, Gesundheit und Umweltschutz

ARBEITSSCHUTZ IN ULM

Mit dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Umweltschutz unterstützt die IG Metall Ulm die Arbeit der zuständigen Betriebsräte und bietet die Möglichkeit, sich zu vernetzen.

Seit einigen Jahren bearbeitet die IG Metall Ulm verstärkt das Feld Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dazu gibt es in Ulm den Arbeitskreis Arbeit, Gesundheit und Umweltschutz – kurz AGU. Zuständiger Gewerkschaftssekretär ist seit Mai 2014 Eustachio Di Pelo, der im Arbeitsteam AGU gemeinsam mit vier ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen Themen für den Arbeitskreis auswählt, vorbereitet und vier Sitzungen im Jahr durchführt. An den Sitzungen nehmen jeweils 50 bis 70 Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter aus rund 30 Betrieben teil.

Udo Laupheimer ist freigestellter Betriebsrat bei **Liebherr Hydraulikbagger Kirchdorf**: »Die Arbeit im Arbeitskreis bereichert mein



Wissen. Der Arbeitskreis AGU in Ulm ist ein wertvolles Werkzeug für Betriebsräte,

die im Betrieb für den Arbeits- und Gesundheitsschutz zuständig sind. Wir wollen auf Augenhöhe von Sicherheitsfachkräften und Betriebsärzten sein. Wir wollen nicht als Statisten dabei sein, sondern im Sinne der Kolleginnen und Kollegen kompetent mitbestimmen. Mein Schwerpunkt liegt derzeit im Bereich betriebliches Eingliederungsmanagement. Dazu liegt der Geschäftsführung eine unterschrittsreife Betriebsvereinbarung vor.«

Brigitte Mohrweiß ist als freigestellte Schwerbehindertenvertreterin bei **Evo-**



Bus in Neu-Ulm tätig. Die Mitarbeit von Schwerbehindertenvertretern in Arbeitskreis und Arbeitsteam ist ausdrücklich erwünscht, da es durch präventive Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb auch darum geht, möglichst Behinderungen von Beschäftigten



zu vermeiden.

Bianca Flache ist stellvertretende Betriebsratsvorsitzen-

de bei **Diehl Aircabin** in Laupheim: »Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein extrem weites Feld mit teils weitgehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten. In der betrieblichen Praxis geht es nicht selten um teils dramatische Einzelschicksale, wo wir Beschäftigten helfen können. Wir haben bei uns im Betrieb eine Vereinbarung zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung. Diese wird gelebt und funktioniert soweit gut bis auf kleinere Schwächen, die wir aktuell korrigieren wollen.«

Martin Nägele ist Betriebsratsmitglied bei **Liebherr Components in Biberach**: »Ich finde den Austausch und die Vernetzungsmöglichkeit in Ausschuss und Arbeitsteam des AGU in Ulm super. Die Themen sind spannend und wichtig und wir versuchen diese mög-

lichst praxisnah aufzubereiten. Bei uns im Betrieb sind wir als Betriebsrat an den Themen betriebliches Eingliederungsmanagement und ganzheitliche Gefährdungsbeurteilungen schon sehr lange dran. Leider gibt es hier noch immer keine Betriebsvereinbarung.«



»In der von der IG Metall in Auftrag gegebenen Mitgliederpotenzialstudie (2014) kommt zum Ausdruck, dass sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder, den Einsatz der IG Metall für den Erhalt von Arbeitsplätzen und für gute Arbeitsbedingungen schätzen. Dazu gehört der Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir wollen mit dem Arbeitskreis AGU gute Voraussetzungen zur Umsetzung möglichst guter Arbeitsbedingungen durch unser Netzwerk der Betriebsräte schaffen«, so Eustachio Di Pelo. ■

TERMINE

- **7. Juli, 17 Uhr**
Arbeitskreis Engineering
- **14. Juli, 14 Uhr**
Vertrauensleutekonferenz

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 966 06-0
Fax 0731 966 06-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
● ulm.igm.de
Redaktion: Christoph Dreher
Verantwortung: Petra Wassermann

Auftaktkonferenz Vertrauensleutewahlen

Vertrauensleute stärken die Interessenvertretung im Betrieb – im kommenden Jahr wählen die Mitglieder wieder ihre Vertrauensleute.

Am 14. Juli 2015 findet um 16 Uhr in Laupheim die Auftaktkonferenz zu den Vertrauensleutewahlen 2016 statt.

Die Konferenz macht den Stellenwert von Vertrauensleuten in Betrieben der IG Metall deutlich, zeigt wie sie arbeiten und

gibt Anregungen für die Vertrauensleutearbeit. Wir starten gemeinsam in die Vorbereitung der Wahlen in den Betrieben.

Eingeladen werden Mitglieder der Vertrauenskörper-Leitungen, Delegierte, Betriebsrats-Vorsitzende und Stellvertreter (auch aus Betrieben ohne organisierte VL-Arbeit) und Mitglieder des Ortsvorstands. ■



Schutz vor Regress!

Ende April informierte die IG Metall Ulm Betriebsräte und Vertrauensleute zur »Arbeitnehmerhaftung«. In diesem Zusammenhang wurde auch die GUV/Fakulta als Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften vorgestellt: Diese schützt unter anderem bei finanziellen Folgen wegen Regress und ist so eine gute Ergänzung zum tarifrechtlichen Schutz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft bei der GUV/Fakulta. Näheres unter: ● guv-fakulta.de